

# Resilienz in der Klimakrise – individuelle und kollektive Bewältigungs- strategien zum Umgang mit der eigenen „Klimaangst“



WILLI-EICHLER-  
BILDUNGSWERK

## Um was geht's?

Wir leben im 6. großen Artensterben auf dem Planeten Erde. Die Reaktionen auf diesen schier unglaublichen Verlust sind vielfältig: Wut und Unglauben, Schuld und Angst oder Verzweiflung und Resignation – all das lähmt und macht uns ein Gegensteuern noch schwerer. Im Konzept des "Ecological Grief" finden sich Antworten auf diese Emotionen: Ähnlich wie in der Trauer um einen geliebten Menschen werden zuerst Phasen von Leugnen, Aggression und Depression durchlaufen bevor man durch Akzeptanz wieder handlungsfähig wird und positiv in die Zukunft blicken kann.

Das Narrativ von der Schlechtigkeit des Menschen hilft uns nicht weiter, genau so wenig wie das der Machtlosigkeit gegenüber großen historischen Prozessen. Der Begriff des Anthropozän ist auch problematisch, denn a) sind nicht alle Menschen in gleicher Weise für die ökologische Krise verantwortlich und betroffen und b) muss sich die Rolle des Men-

schen in dieser Epoche noch ändern. Wir brauchen also heute Strategien, um unsere Trauer anzuerkennen und zu verarbeiten, um dann unsere Rolle im globalen Ökosystem verantwortlich wahrnehmen zu können.

Im Seminar "Resilienz in der Klimakrise" soll genau das erreicht werden. Wir lernen etwas über den aktuellen ökologischen Zustand der Welt und über die Geschichte des Lebens auf der Erde. Wir eröffnen einen Raum, in dem Ängste und Sorgen geteilt und gemildert werden können. Die aufkommenden Emotionen werden unter Anleitung künstlerisch verarbeitet, in Einzel- oder Gruppenarbeiten. Mut, Hoffnung und Kreativität sind eng verbunden. Um optimistisch in die Zukunft blicken zu können, müssen wir uns erstmal eine schöne Zukunft vorstellen können. Dabei helfen Kunst und die Gemeinschaft, die dieses Seminar bietet. Die Werke werden am Ende des Seminars bei der Abschlussveranstaltung an der EAB in Berlin gezeigt/aufgeführt.

## Zielgruppen

Menschen, die in (entwicklungs-)politischer Bildungsarbeit oder ökologischer Arbeit aktiv sind, auf politischer Ebene, in NGOs, Aktivismus oder Forschung. Grundkenntnisse in Ökologie oder Klimawandel sind nicht erforderlich, allerdings ist ein persönlicher Bezug oder Beschäftigung mit der Thematik hilfreich.

## Referent\*Innen

**Dr. rer. nat. Florian Ruland** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der ökologischen Forschung an der FU Berlin und lehrt dort auch seit 2020 zu Ecological Grief. Neben der Forschung arbeitet er am Thema durch Theater, Musik und Kunstinstallationen.

## Organisatorisches

■ **Teilnehmendenzahl: min. 8 - max. 15**

■ **Zeitraum und Veranstaltungsorte:**

■ **02. – 04.09.2022 (Einführungsmodul Präsenz)**

Frauenbildungs- und Tagungshaus Zülpich e.V.

#lila\_bunt – Feministische Bildung, Praxis und Utopie

Prälät-Franken-Straße 22, 53909 Zülpich

**Bildungsurlaub – 02.- 04.09.2022 & 18.-20.11.2022  
(in Präsenz) sowie 28.09. & 12.10.2022 (online)**

Das Seminar beginnt am Freitag mit dem Mittagessen um 13 Uhr und endet am Sonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen

■ **28.09. + 12.10.2022, Jeweils 16:00-19:00 Uhr  
(Online-Module)**

■ **18. – 20.11.2022 (Abschlussmodul Präsenz)**

Europäische Akademie, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin  
Das Seminar beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet am Sonntag um 13.15 Uhr

■ **Teilnahmegebühr: 339,00 €** (Übernachtung sowie vegetarisch/vegane Vollverpflegung)

■ **Bildungsurlaub:** Das Seminar ist in **NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt**. Die Anerkennung als Bildungsurlaub in anderen Bundesländern ist möglich, muss aber etwa ca. 3 Monate vor Seminaranfang beantragt werden. Bitte sagt uns Bescheid, wenn dies gewünscht ist!

# SEMINAR-ABLAUF

## Einführungsmodul in Präsenz (lila\_bunt in Zülpich)

### 2.9.2022: Anknüpfung und Kennenlernen

Ankunft bis 18.00 Uhr und Start mit einem gemeinsamen Abendessen

19.30 - 21.00 Uhr **Kennenlernen und inhaltlicher Einstieg**

3.9.2022: **Inhaltlicher Einstieg und erste Schritte in die Kunst**

9.00 - 13.00 Uhr **(inklusive Kaffeepause):**

- Eine Geschichte des Lebens auf der Erde

- Artenbiographien und Porträts der Verschwundenen

13.00 - 15.00 Uhr **Mittagspause**

15.00 - 18.00 Uhr **(inklusive Kaffeepause):**

- Die (multiplen) Gegenwart(en) des Lebens auf der Erde

- Projektideen und Gruppenbildung

18.30 Uhr **Abendessen**

- Kreatives Abendprogramm (Artentheater, Film zum Thema o.Ä.)

## 4.9.2022: Neue ökologische Netzwerke sind immer noch Netzwerke

9.00 - 13.00 Uhr **(inkl. Kaffeepause):**

- Naivität, Anpassung und kulturelle Evolution im Tierreich

- Raum für künstlerische Arbeit und Vernetzung

**Individuelle Abreise**

## Onlinetermin 1 – 28.9.2022 – 16:00 - 19:00 Uhr

- Menschen als Konsument\*innen in ökologischer Hinsicht

- Zwischenstand Projekte und Unterstützung

## Onlinetermin 2 – 12.10.2022 – 16:00 - 19:00 Uhr

- Wissenschaft, Wirtschaft und der naturalistische Fehlschluss

- Zwischenstand Projekte und Unterstützung (noch 3 Wochen bis zur Fertigstellung)

## Abschlussmodul in Präsenz

(Europäische Akademie Berlin)

## 18.11.2022: Anknüpfung, Einstimmung und Austausch

15.00 - 18.00 Uhr ■ Invasive Arten und urban ecology

18.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

20.00 Uhr **Austausch über die künstlerischen Arbeiten**

## 19.11.2022: Stadtspaziergang und Präsentation der Kunst

9.30 - 12.30 Uhr ■ Die positive Rolle von Menschen im Ökosystem – Erkundungen vor Ort

15.00 - 18.00 Uhr ■ Erkundung aller im Bildungsurlaub entstandener Kunst

- Keynote speech und Workshop mit geladenen Gästen

## 20.11.2022: Weiterführende Vernetzung

9.00 - 13.15 Uhr **(inkl. Kaffeepause)**

- Wie geht es uns? Reflexion, Transfer und Ergebnissicherung

- Wie integrieren wir unsere gewonnenen Erfahrungen in unseren (Arbeits-) Alltag?

- Feedback, Austausch und Raum für gemeinsame Pläne

**Individuelle Abreise**

**Anbieter:** Das Seminar wird in einer Kooperation zwischen der **Europäischen Akademie Berlin (EAB)** und dem **Willi-Eichler-Bildungswerk** umgesetzt.

Das **Willi-Eichler-Bildungswerk** (Träger Willi-Eichler-Akademie e.V.) ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung der politischen Bildung, gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung NRW und der Bundeszentrale für politische Bildung.

**Informationen unter:** [www.web-koeln.de](http://www.web-koeln.de)

Die **Europäische Akademie Berlin** ist ein erfahrener und ausgewiesener Akteur der politischen Bildung – mit dem Schwerpunkt europäische Angelegenheiten und Europapolitik.

**Informationen unter:** [www.eab-berlin.eu/de](http://www.eab-berlin.eu/de)